



Mitteilung zum Austausch vom 23.11.2022 zum Projekt ABU2030

Aktenzeichen: SBFI-032.4-4036

Mitteilung: Aussprache zum Projekt Allgemeinbildung 2030

Am 23.11.2022 fand ein Austausch zwischen dem SBFI, der Co-Projektleitung ABU 2030 und den Pädagogischen Hochschulen St. Gallen und Zürich statt. Bei dieser Aussprache erläuterten die Vertreter der Hochschulen ihre Vorbehalte gegenüber dem in den Projektgremien diskutierten Vorschlag zum Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht (RLP ABU). Zudem brachten die Vertreter der PH ihre Anliegen und Wünsche zum Projekt zum Ausdruck. Die Vertreterinnen und Vertreter des SBFI sowie die Co-Projektleitung ABU 2030 erläuterten ihrerseits das Vorgehen im Projekt. Sie unterstrichen zudem den Stellenwert der verbundpartnerschaftlichen Lösungsfindung.

Von allen Beteiligten wurde in einem konstruktiven Gespräch die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit betont. Diese sei typisch und unverzichtbar für die Berufsbildung. Deshalb haben alle Beteiligten sich bereit erklärt, den Dialog auf Fachebene wieder aufzunehmen und gemeinsam einen Konsens zu suchen.

Es wurde abgemacht, dass zu diesem Zweck in einem ersten Schritt ein Austausch aller Hochschulen (EHB, PH Luzern, PH Sankt Gallen und PH Zürich) organisiert wird. Der Austausch hat zum Ziel, die aktuellen Vorschläge zum RLP kritisch zu reflektieren und Konzeptionen zu finden, die von allen geteilt werden. Der Austausch wird Anfang 2023 stattfinden. Diese Klärung soll ermöglichen mit der Umsetzung des Projekts zeitgerecht weiterzufahren.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
Toni Messner
Einsteinstrasse 2
3003 Bern
Tel. +41 58 46 35614
toni.messner@sbfi.admin.ch
<https://www.sbfi.admin.ch/>

